

# PRESSEMITTEILUNG

## TeleCOVID App Hessen geht in die Verlängerung

August 2022

A W E S O M E  
T E C H N O L O G I E S

Seit März 2021 wurden 78 hessische Krankenhäuser und Kliniken in sechs Versorgungsgebieten flächendeckend mit unserer TeleCOVID App ausgestattet. Durch die positiven Erfahrungen der nutzenden ÄrztInnen und der hohen Nutzerzahl in der Versorgung der Intensivmedizin wurde das Landesprojekt TeleCOVID nun weiterhin bis zum Sommer 2023 verlängert. Mehr als 160 telemedizinische Konsile erfolgten bis jetzt über die TeleCOVID App. Diese wurde dieses Jahr im Mai mit dem dritten Platz des deutschen Telemedizinpreises 2022 ausgezeichnet.

### **TeleCOVID App Hessen vernetzt Krankenhäuser**

78 hessische Kliniken nutzen seit März 2021 die TeleCOVID App. Das Projekt wurde von Awesome Technologies Innovationslabor GmbH in Zusammenarbeit mit dem Klinikum Kassel und dem Universitätsklinikum Frankfurt am Main entwickelt. Das hessische Ministerium für Integration und Soziales (HMSI) unterstützt das Projekt TeleCOVID Hessen auf organisatorischer und finanzieller Ebene.

„Die TeleCovid App dient dazu, Informationen über Patientinnen und Patienten auszutauschen. Anfragen von Medizinerinnen und Medizinern können an andere Kliniken geschickt und mit hochauflösendem Bildmaterial hinterlegt werden. Dadurch ist eine erste fachliche Einschätzung schnell und unkompliziert möglich“, erläutert Sozial- und Integrationsminister Kai Klose.

„Unser Ziel war und ist es, mit der Entwicklung der App von Beginn an das Gesundheitswesen in seinen Herausforderungen, wie dem Fachärztemangel in ländlichen Regionen, zu unterstützen. Vor dem Hintergrund von Covid-19 freuen wir uns umso mehr, einen Beitrag leisten zu können.“ so Christoph Günther, der Geschäftsführer des Unternehmens.

## Über 160 Konsile mit der TeleCOVID App

Seit Beginn der vierten COVID19-Welle wurden 60 Fachkonsile registriert, die mit der Anwendung getätigt wurden. Im Frühjahr konnte eine weitere Nutzerzahl von 100 Anwendungen festgestellt werden, welche Kliniken und Krankenhäuser mit den Konsilen sowie den Verlegungsprozessen für intensivmedizinische PatientInnen unterstützen.

Durch diese Kennzahlen ist erkenntlich, dass digitale Unterstützung in den Kliniken und Krankenhäusern notwendig ist.

TeleCOVID ermöglicht es Krankenhäusern mit geringeren Intensivkapazitäten, schnell eine passende Zweitmeinung aus dem gesamten medizinisch geschulten Kollegium zu erhalten. So kann beispielsweise gemeinsam die notwendige Verlegung schnell und einfach vorbereitet werden. Im Fokus des Projekts steht die enge transregionale, teleintensivmedizinische Zusammenarbeit mit der Absicht, begrenzte strukturelle und personelle Ressourcen eines peripheren Krankenhauses der Grund- und Regelversorgung zu kompensieren. Davon profitieren sowohl die Kliniken und Krankenhäuser als auch die PatientInnen sowie deren Angehörige.

„Der Vorteil der App ist, dass sie bewusst nicht auf die Krankenhausinformationssysteme zugreift. So ist sichergestellt, dass sie einfach und voraussetzungslos in jedem Krankenhaus funktioniert. Sie ermöglicht die Übertragung von Bilddateien und Videotelefonie in einer verschlüsselten, geschützten Umgebung und bietet damit einen Raum zur schnellen kollegialen Abstimmung über verschiedene Häuser hinweg“, loben Prof. Dr. Kai Zacharowski, Direktor der Klinik Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie des Universitätsklinikums Frankfurt am Main und aktueller Präsident der europäischen Fachgesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (ESAIC), sowie Prof. Dr. Ralf Muellenbach, Direktor der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie des Klinikums Kassel, die zu den Wegbereitern des Projekts gehören.

## Anbindung an rescuetrack für Verlegungsanmeldungen

Ein weiterer Meilenstein wurde im November 2021 mit der Anbindung von TeleCOVID an rescuetrack gesetzt. Womit direkt aus dem Konsil heraus Anfragen für die Verlegung in rescuetrack vorgenommen werden können. Dadurch wird der administrative und koordinative Aufwand bei den beteiligten BehandlerInnen optimiert und der integrierten Vernetzung digitaler Technologien Rechnung getragen. Die Anbindung von rescuetrack an die TeleCovid Hessen App trägt dazu bei, dass Verlegungsprozesse optimiert und Ressourcen geschont werden.

## Das Land Hessen unterstützt die Anwendung

Nachdem im vergangenen Jahr sowohl mobile Endgeräte als auch erste notwendige Lizenzen vom Land übernommen wurden, unterstützt Hessen das Projekt TeleCOVID weiterhin bis zum Sommer 2023 entsprechend mit der Kostenübernahme der technischen Infrastruktur. Informationsveranstaltungen sowie der direkte Kontakt zum Anbieter Awesome Technologies Innovationslabor GmbH, um einen sorgfältigen Support zu erhalten wird ebenso anhalten. Prof. Dr. Kai Zacharowski, Direktor der Klinik Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie des Universitätsklinikums Frankfurt am Main und aktueller Präsident der europäischen Fachgesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (ESAIC), sowie Prof. Dr. Ralf Muellenbach, Direktor der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie des Klinikums Kassel, die zu den Wegbereitern des Projekts gehören.

## Allgemeine Bilder



### Logo Awesome Technologies

[Download Foto: Awesome\\_Technologies\\_Logo.jpg](#)  
2332 x 2332 px | 600 dpi | 0,40 MB  
© Awesome Technologies Innovationslabor GmbH



### Logo AMP.clinic

AMP.clinic ist nur ein Produkt aus der AMP-Reihe. Es gibt auch noch die Produkte AMP.care und AMP.chat.

[Download Foto: AMP.clinic-Logo](#)  
© Awesome Technologies Innovationslabor GmbH



### Logo AMP

AMP steht für "Awesome Medical Portal". Die Logos zeigen zudem die Lieblingstiere der Entwickler. Die Eule ist der Favorit von Dr. Michael Albert.

[Download Foto: Logo AMP.jpg](#)  
1260 x 600 px | 240 dpi | 0,10 MB  
© Awesome Technologies Innovationslabor GmbH



### Gründerteam Awesome Technologies

Ein Teil des Gründerteams: Manuel Stahl, Dr. Michael Albert, Dr. Christoph Günther und Dr. Cornelia Kolb (v.l.n.r.)

[Download Foto: Gruender\\_Team.jpg](#)  
5745 x 3831 px | 300 dpi | 3,31 MB  
© Awesome Technologies Innovationslabor GmbH



### AMP.clinic im Einsatz I

Prof. Dr. med. Ralf Michael Muellenbach (links) nutzt die Software AMP.clinic auf einem iPad im Klinikalltag.

[Download Foto: AMPclinic\\_Muellenbach.jpg](#)  
2016 x 1512 px | 96 dpi | 0,52 MB  
© GNH



### AMP.clinic im Einsatz II

Ein Arzt nutzt die Software AMP.clinic auf einem ivPad im Klinikalltag.

[Download Foto: AMPclinic\\_Praxis.jpg](#)  
2000 x 1333 px | 96 dpi | 0,41 MB  
© Mario Seibel

## Wer ist Awesome Technologies Innovationslabor GmbH

Die Awesome Technologies Innovationslabor GmbH ist ein, im Juni 2017 gegründetes, cross-funktionales Technologieunternehmen mit Sitz in Würzburg. Dem Leitsatz "From Buzzword to Business" folgend, entwickeln wir individuelle Lösungen in Form konkreter Anwendungen für KundInnen. Neben den ACPS-Produkten aus dem Industriebereich liegt der Fokus darauf, das Gesundheitssystem durch und mit der Digitalisierung zu unterstützen und Chancen aufzuzeigen. Die dafür entwickelte Marke AMP bietet ein breites Produkt- und Leistungsportfolio. Anhand telemedizinischer Anwendungen stärkt sie die Kommunikation zwischen Spezialisten unter der Berücksichtigung höchster Sicherheitsstandards und bietet ips-zertifizierte Lösungen für die Pflege, Krankenhäuser und Facharzt-Konsultationen. Speziell mit dem Produkt AMP.clinic, unterstützt die Awesome im Zuge des Projekts Tele-Covid Kliniken und niedergelassene Ärzte im Raum Hessen.

## Pressekontakt

Kim Markner  
Social Media Marketing Managerin  
+49 173 5788910  
kim.markner@awesome-technologies.de

Racine Hütter  
Marketing Managerin  
+49 174 2749632  
racine.huetter@awesome-technologies.de

## Web und Social Media

**Homepage** [www.awesome-technologies.de](http://www.awesome-technologies.de)

**Facebook** <https://www.facebook.com/awesometechnologiesinnovationslabor/>

**LinkedIn** <https://www.linkedin.com/company/awesome-technologies-innovationslabor/>

**Instagram** [https://www.instagram.com/awesome\\_technologies/](https://www.instagram.com/awesome_technologies/)

**YouTube** <https://www.youtube.com/channel/UCzXh2D0mPRZnolxC5O2Wrow>

**Twitter** <https://twitter.com/awetechinnolab>

Awesome Technologies  
Innovationslabor GmbH

Leightonstraße 3  
97074 Würzburg  
+49 931 30699000  
[info@awesome-technologies.de](mailto:info@awesome-technologies.de)

A W E S O M E  
T E C H N O L O G I E S